

## Organisation

**Termine:** Siehe Seminarkalender:  
[www.regele-arkanum.de/seminarkalender/](http://www.regele-arkanum.de/seminarkalender/)  
7 Termine Freitag-Sonntag  
7 Termine Samstag-Sonntag  
(Familienstellen im Rahmen der Praxis ARKANUM  
1 Seminarwoche in der Toskana

**Seminarorte:** - Seminarhaus  
Casa Vita in der Toskana  
- Seminarhaus FreiRaum bei Kisslegg  
- Seminarhaus Sonnentor bei Bad Wurzach  
- Eulenspiegel in Wasserburg/Bodensee

**Kosten:** 4.500,00 Euro  
zzgl. Unterkunft und Verpflegung

### Zeitplan der Wochenenden:

Freitag, 19.00 Uhr bis Sonntag, 17.00 Uhr  
bzw. Samstag 09.00 - Sonntag 18.00 Uhr

**Beginn:** Jede/r TeilnehmerIn kann den Start in die ARKANUM - Lebensschule selbst bestimmen

Alle InteressentInnen haben die Möglichkeit diese Arbeit im Rahmen der ARKANUM - Lebensschule in einem Seminarwochenende selbst kennenzulernen.  
(Kosten: 360,00 Euro)

Die ARKANUM - Lebensschule versteht sich als geschlossene Gruppe, d.h die Anmeldung bzw. die Buchung der Teilnahme an dieser Gruppe umfasst den gesamten Seminarumfang.

Erst nach der Teilnahme an einem „Schnupperwochenende“ erfolgt dann die definitive Buchung für die Lebensschule.

Die Teilnahme an dieser Gruppe unterliegt den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Praxis ARKANUM, Hans-Peter Regele (siehe AGB's auf dieser Homepage)

### Infoabende:

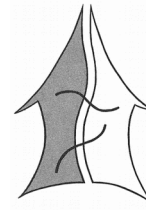
Zu bestimmten Terminen finden um 19.30 Uhr im Eulenspiegel in Wasserburg/Bodens. Infoabende über die ARKANUM-Lebensschule statt.  
(Siehe Seminarkalender auf der Homepage)

### Seminarleitung:

Hans-Peter Regele

Dipl. Heilpädagoge und Heilpraktiker

Enzisweilerstraße 16  
D- 88131 Lindau/Bodensee  
Tel.: (0049) (0) 8382 - 275212  
e-mail: [hans-peter@regele-arkanum.de](mailto:hans-peter@regele-arkanum.de)  
Internet: [www.regele-arkanum.de](http://www.regele-arkanum.de)



**ARKANUM**  
Praxis für  
Therapie

**ARKANUM**  
**Lebensschule**

**- begleitete Wege in  
die Freiheit**

**Jahresgruppe**





©fotolia.com

Die ARKANUM - Lebensschule ist eine Einladung an alle, die bereit sind, sich über einen Zeitraum von einem Jahr ganz bewusst auf sich und ihr Leben einzulassen.

Wir Menschen, so beschrieb es Platon, leben seit jeher in einer Höhle, in der wir wie gebannt auf die sich an der Höhlenwand bewegenden Bilder schauen, die wir als unsere Wirklichkeit ansehen. Als Gefangene dieser Höhle spielen wir dieses Spiel, das uns im Leiden festhält und wir lassen nichts unversucht, um eine Lösung innerhalb dieses Spiels zu finden um endlich davon erlöst zu werden.

Solange wir in dieser Höhle gefangen sind, können wir keine Lösung finden. Erst wenn wir bereit sind, dieses „Schattenspiel“ zu durchschauen, können wir uns endlich erheben um uns auf den Weg in die Freiheit zu machen.

Dazu ist es notwendig, alles in unserem Leben, so wie es ist, anzuerkennen.

Dies ist sicher der wichtigste und zugleich

auch der schwierigste Schritt.

Ohne dass wir bereit sind, das anzuerkennen, was ist, wird jede Bewegung in die Freiheit erfolglos sein.

Wir sind getrieben von der Idee der Veränderung und der Hoffnung, dass es in der Zukunft besser sein wird, wenn wir uns nur genügend anstrengen. Dafür investieren wir sehr viel Lebensenergie - und siehe: wir scheitern!

Wenn wir bereit sind, uns dem, was ist, bedingungslos auszusetzen, dann findet Veränderung immer von selbst statt.

Leiden entsteht immer dann, wenn wir das, was ist, nicht wollen und einen anderen und vor allem besseren Zustand anstreben.

Dadurch bleiben wir in der Höhle gefangen.

So möchte die ARKANUM - Lebensschule einen Raum schaffen, indem diese Bilder und tiefe Überzeugungen und alles, von dem wir getrennt sind, ans Licht kommen darf, so dass sie anerkannt und im Lichte des Bewusstseins verwandelt werden können. Es sind auch Bilder und Trennungen, die wir aus unserer Familie noch in uns tragen. Auch sie warten auf heilsame Erlösung.

So werden wir uns in dieser Lebensschule mit den Grundprinzipien des Lebens beschäftigen, die uns aufzeigen, was wir auf unserer Erdenreise wirklich zu lernen haben, um in unsere Freiheit zurückkehren zu können.

Dies wird sich auch sehr heilsam auf unsere

Beziehungen in unseren Partnerschaften, zu unseren Eltern und Kindern und zu allen Menschen, mit denen wir in unseren sozialen und beruflichen Strukturen zu tun haben, auswirken, ohne die Heilung nicht möglich ist.

So ist die Begegnung mit anderen Menschen in dieser Gruppe ein sehr heilsames Therapeutikum, denn ohne die Begegnung mit anderen ist es uns nicht möglich zu erkennen, was bzw. wer uns noch fehlt. Wir sind dann bereit, den anderen als unseren Spiegel anzuerkennen, der uns einlädt, die Liebe zu unseren verlorenen Anteilen wieder zu finden und so wieder ganzer und vollkommener zu werden.

### Inhaltliche Gestaltung:

Neben der Vermittlung der Grundprinzipien des Lebens wird jedes Wochenende (Freitag - Sonntag) von einem bestimmten Thema begleitet sein.

Ich denke dabei insbesondere an die Themen:

- Das Kind im Inneren der Seele
- Die Angst, unsere verzauberte Liebe
- Beziehung - Partnerschaft - Sexualität
- Der Tod - Höhepunkt des Lebens
- Krankheit als Weg der Heilung
- Sucht - die verdrängte Krankheit
- Der eigene Lebensplan - auch unter systemischer Sicht